



LANDRATSAMT
ERDING

Jahresbericht 2022

Kommunale Jugendarbeit



Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeine Angaben zur Kommunalen Jugendarbeit	3
2. Jugendarbeit und Jugendbildung nach § 11 SGB VIII	4
2.1 Ferienprogramm	4
2.2 Münchner Ferienpass/Münchner Familienpass.....	7
2.3 Kinderkino & mehr.....	8
2.4 Ferienfilme.....	9
2.5 Fachgespräch der Jugend- und Familienreferenten.....	10
2.6 Arbeitskreis Jugendarbeit	10
2.7 Kreisschülerparlament	10
3. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz nach § 14 SGB VIII	11
3.1 Arbeitskreis Prävention	11
4. Verleihservice und Beratung	11

1. Allgemeine Angaben zur Kommunalen Jugendarbeit

Büro:

Fachbereich 21 Jugend und Familie
Sachgebiet 21-5 – Bildung, Betreuung und Prävention
Alois-Schießl-Platz 8
85435 Erding

Tel. 08122/58-1393
koja@lra-ed.de
www.landkreis-erding.de

Zuständigkeitsbereich:

Landkreis Erding mit 140.807 Einwohnern
(Stand: 30.06.2022)

Mitarbeiter/-innen:

Sozialpädagogenstelle, Kommunale Jugendpflege
seit 01.04.2019 - 34 Wochenstunden
seit 01.03.2022 N.N.

Verwaltung und Organisation Verleihservice
20 Stunden/Woche

Wartung Spieleanhänger
2 Stunden/Woche aktuell unbesetzt
wurde regelmäßig durch die anwesenden Fachkräfte
zusätzlich durchgeführt

2. Jugendarbeit und Jugendbildung nach § 11 SGB VIII

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Erding bietet weiterhin mit dem Ferienprogramm sowie dem Projekt Kinderkino & mehr sogenannte offene Angebote der Jugendarbeit mit einem niedrighschwelligem Zugang. Dies geschieht im Rahmen der Förderung und Organisation außerschulischer Lern- und Begegnungsmöglichkeiten.

Das Zeitfenster, das generell für Jugendarbeit zur Verfügung steht, ist weitgehend auf die Ferien beschränkt. Durch den breiten Ausbau von Ganztagsbetreuung und gebundener und offener Ganztagschule nehmen auch die Überschneidungen von Schule und Jugendarbeit weiter zu. Schulbezogene und offene Angebote gewinnen nach wie vor mehr und mehr an Bedeutung, was sich vor allem im Bereich des Kinderkinos widerspiegelt.

Auch die Verleihangebote werden grundsätzlich gerne von Schulen in Anspruch genommen. Sowohl die gut eingeführten Angebote Spieleanhänger und Sinnesparcours werden gut nachgefragt, als auch die erweiterte Teamkiste. Diese findet vielfältigen Einsatz sowohl in der klassischen Jugendarbeit, als auch im schulischen Bereich für Klassentrainings oder Projekttag.

2.1 Ferienprogramm

Zusätzlich zu den gut ausgebauten gemeindlichen Ferienprogrammen bietet das landkreiseigene Angebot in Kooperation mit Fachkräften eine Ergänzung. Im Besonderen wird dabei auf naturnahe oder präventive aber auch auf nachhaltige Angebote geachtet, die in einem geschützten und pädagogisch geleiteten Rahmen Raum für neue Erfahrungen bieten.

Im Jahr 2022 konnten folgende Angebote durchgeführt werden:

Ein Tag im Märchenwald

Wanderung durch den Aufhausener Wald mit viel Zeit an ausgewählten Plätzen Geschichten und Märchen zu hören. Die zertifizierte Geschichtenerzählerin und Erzieherin Monika Lößl vermittelte der ausgebuchten Veranstaltung mit 21 Kindern, Freude an Geschichten im natürlichen Umfeld.

Märchen und Geschichten in der Verknüpfung des natürlichen Umfeldes bot eine phantasievolle Anregung für Kinder. Im Rahmen der Veranstaltung wurde die Kreativität angeregt und die Kinder konnten mit Materialien aus dem Wald ein „Landart-Mandala“ gestalten.



Kräuterwanderung am Döllehof

Frau Baumgartner ist zertifizierte Kräuterpädagogin.

Sie konnte eine Kräuterwanderung anbieten und im Anschluss daran, mit den Kindern Kräuterbuschen binden. Zudem konnte Frau Baumgartner einen Einblick über die Landwirtschaft und die Herkunft unserer Lebensmittel sowie die Nutzung alternative Heilpflanzen vermitteln.



Es war einmal vor langer Zeit... Museumstag am Bauernhausmuseum

Frau Stadler, Frau Tietze und Herr Klinger vom FB 13 vermittelten den Kindern einen Einblick über das Leben früher auf dem Land. Zur Einstimmung versammelten sich alle in der „guten Stube“ im Rindbachhof zu einem Märchen. Zunächst verteilten sich die Kinder auf dem Gelände des Bauernhausmuseums und sammelten verschiedene Kräuter, Blätter und Blüten. Diese benötigten wir später für die Zubereitung der Pizzen, einer Kräuterlimonade sowie für die Herstellung einer Kräutersalbe und eines selbstgebastelten Platzsets. Nun wurde ein Teil der gesammelten Dinge klein geschnitten und der Rest zum Basteln getrocknet. Danach konnten die Kinder erfahren, welches Getreide es früher gab, wie es geerntet und verarbeitet wurde. Anschließend durfte jedes Kind mit einem kleinen „Dreschflegel“ (Rundholz) die Körner selbst ausdreschen und mahlen. So erfuhren sie, welche Mühe mit der Herstellung von Brot verbunden ist und welchen großen Wert es hat. Schließlich durfte jedes Kind „seinen“ Teig kneten und daraus Pizzen formen, die dann im Backhäusl gebacken wurden.

Bis die Pizzen fertig waren, waren die Kinder damit beschäftigt, den Tisch zu decken und mit Blumen zu schmücken. Nach dem gemeinsamen Essen und Aufräumen hatten die Kinder verschiedene Freispielmöglichkeiten wie z. B. auf der alten Holzkegelbahn.

Bevor dann aus Öl, selbstgesammelten Kräutern sowie Bienenwachs und verschiedenen Duftölen eine eigene Salbe hergestellt wurde, konnte in der Zwischenzeit noch einem Schmied über die Schulter geschaut werden. Bevor es dann für die Kinder wieder nach Hause ging, konnten sie noch aus den getrockneten Blättern und Blüten noch ein Platzset für zuhause kreieren.



Mit dem Kanu auf Entdeckungsreise

Herr Patalong hat bereits über mehrere Jahre hinweg erfolgreich die Kanutour im Landkreis angeboten. Das Angebot richtete sich an Kinder/Jugendliche ab 12 Jahren. Eine ausführliche praktische Einweisung, die Ausstattung mit Schwimmwesten und die Aufgabenverteilung im Boot waren wichtige teamfördernde Inhalte der Vorbereitung. Nach ersten Trockenübungen wurde die Paddeltechnik im Wasser erprobt. Auch in diesem Jahr zeigte es sich, dass die Technik und vor allem das Zusammenspiel im Boot nicht ganz so einfach sind.

Nun machte sich die Kanutruppe auf den Weg von Inkofen bis Moosburg-Volkmannsdorferau. Während der Tour konnten die Teilnehmer heimische Tiere entdecken und kennenlernen. Ein kleines Picknick zum Ausklang, verbunden mit einer kurzen Blitzlichtrunde zu den Erlebnissen und Eindrücken des Tages wurde gern angenommen, bevor es an das Putzen und Verstauen der Boote auf dem Anhänger ging und die Rückfahrt nach Erding erfolgte. Die Tour wurde von zusätzlichen Betreuer/innen begleitet.



Stadtführung Erding – Zeitreise zu Kelten, Römern und Bajuwaren

Die Türmerin Doris Bauer aus Erding, freiberufliche Anbieterin von Stadtführungen in Erding vermittelte kindgerecht den Teilnehmern interessante und spannende Einblicke in die Geschichte von Erding. Dabei wurde nicht nur Wissen vermittelt, sondern Geschichte erlebbar gemacht. Im Anschluss konnten die Kinder im Museum Erding ihr Wissen über die Zeit der Kelten, Römer und Bajuwaren vertiefen und ihr handwerkliches Geschick beim Basteln einer Rundmühle testen.



Nachdem die pandemiebedingte Veröffentlichung des Ferienprogramms in digitaler Form großen Anklang gefunden hatte, wurde auch 2022 erneut auf diese Methode im Jahr 2022 genutzt. Die digitalisierte Veröffentlichung führte erneut zu einer Kostenersparnis von rund 1000 Euro. Dennoch wurde von vielen Bürgern nach der Papierversion gefragt.

Die Kinder und Jugendlichen des Landkreises Erding litten ebenso wie alle anderen pandemiebetroffenen Kinder und Jugendlichen extrem unter den einschränkenden Coronamaßnahmen. Dies wurde durch zahlreiche Studien, wie z. B. auch durch die COPSY (**Corona** und **Psyche**) des Universitätsklinikums Hamburg/Eppendorf immer wieder verdeutlicht. Um soziale Kontakte in einem geschützten und pädagogisch begleiteten Rahmen wieder zu ermöglichen war eine Ausweitung des Angebotes nach wie vor weiterhin erforderlich.

Das Ferienprogramm wurde insgesamt sehr gut angenommen, die Plätze waren überwiegend ausgebucht. Das Angebot umfasste verschiedene Altersgruppen zwischen 6 und 17 Jahren. Die Teilnehmer kamen aus den verschiedensten Gemeinden des Landkreises Erding sowie der Stadt Erding. Am gesamten Ferienprogramm nahmen insgesamt 63 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 17 Jahren aus verschiedenen Gemeinden teil.

Die Betreuersuche gestaltete sich wie auch schon in den letzten Jahren eher schwierig. Hilfreich ist die Hospitation von Studierenden der Sozialen Arbeit im Jugendamt. In den letzten 3 Jahren konnte die Betreuung durch die Kräfte der Kommunalen Jugendarbeit sichergestellt werden.

2.2. Münchner Ferienpass/Münchner Familienpass

Münchner Ferienpass:

Für Kinder und Jugendliche von sechs bis einschließlich 17 Jahre gibt es den Münchner Ferienpass zu kaufen. Der Preis pro Pass ist je nach Alter zwischen 10 und 14 Euro gestaffelt. In den Städten Erding und Dorfen, den Gemeinden Finsing, Moosinning, den Markt Isen, sowie bei den Verwaltungsgemeinschaften Oberneuching, Pastetten und Hörlkofen kann dieser wie gewohnt erworben werden. Der Ferienpass wird regelmäßig vor Beginn sämtlicher Ferien durch die Presse beworben und kann das ganze Jahr über bei den vorgenannten Verkaufsstellen gekauft werden. Das Infoheft mit aktuellen Angeboten gibt es automatisch beim Kauf dazu.

Insgesamt wurden in der Saison 2021/2022 29 Münchner Ferienpässe verkauft.

Leider konnten immer noch coronageschuldet und aufgrund der unsicheren Situation deutlich weniger Pässe verkauft werden als in den Vorjahren.

In den Jahren vor Corona wurden durchschnittlich pro Jahr zwischen 70 und 90 Pässe verkauft.



Münchner Familienpass:

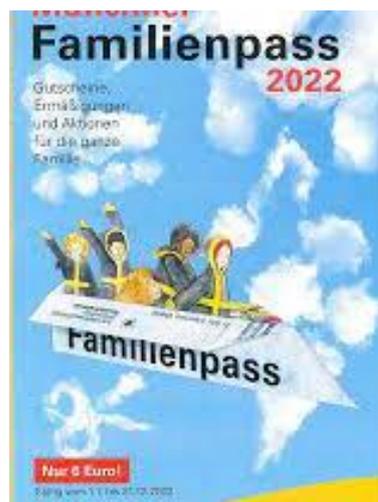
Seit Januar 2022 gibt es im Landkreis Erding den Münchner Familienpass zu kaufen. Der Münchner Familienpass bietet für nur 6 Euro das ganze Jahr hindurch spannende Unternehmungen und jede Menge Ermäßigungen für die gesamte Familie.

Wer Anregungen zur sinnvollen und kreativen Freizeitgestaltung gemeinsam mit Kindern sucht, wird mit dem Familienpass auf jeden Fall fündig.

Zahlreiche familienfreundliche Unternehmen helfen mit, das Familienbudget zu entlasten. Für Inhaber des Familienpasses gibt es daher jede Menge Ermäßigungen und Rabatte.

Sie erhalten den Münchner Familienpass ab sofort bei den Städten/VG's/Gemeinden/Märkten Erding, Dorfen, Wartenberg, Pastetten, Finsing, Forstern, Fraunberg, Lengdorf, Moosinning, Isen, Oberneuching, St. Wolfgang, Taufkirchen. Er ist das ganze Jahr über zu erwerben und besitzt seine Gültigkeit immer bis zum 31.12. eines Jahres.

Leider liegen uns zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Verkaufszahlen vom Stadtjugendamt München vor.



2.3. Kinderkino & mehr

Das Kinderkino ist ein offenes Angebot der Jugendarbeit für Kinder von 6 – 10 Jahren, hat aber auch Anteile des Erzieherischen Jugendschutzes nach § 14 SGB VIII, indem es durch bewusste Programmgestaltung, Filmbewertung und Filmtagebuch versucht, einen kritischen und kreativen Medienkonsum zu fördern.

Es vereint mit seinem Ansatz die Querschnittsaufgaben von Freizeitangebot und kulturellem Angebot mit medienpädagogischen Elementen.

Beteiligt waren die Städte/VG's/Märkte sowie Gemeinden Dorfen, Inning am Holz, Pastetten, Walpertskirchen, Isen, Taufkirchen, Forstern und Finsing.

Zur Sicherung der Qualität des Angebots sowie aufgrund der ungewissen pandemiebedingten Lage wurde in diesem Jahr die Filmsichtung intern organisiert und pädagogisch ausgewählt. Gemeinsam wurden fünf geeignete Filme für Kinder ab 6 Jahren ausgewählt.

2.5 Fachgespräch der Jugend- und Familienreferenten

Die Jugend- und Familienreferenten sind Ansprechpartner für die Belange der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde. Aufgabe der Kommunalen Jugendarbeit ist die Beratung der Gemeinden nach Art. 30 Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (AGSG).

Im Jahr 2022 konnten aus Personalgründen keine Fachgespräche stattfinden.

2.6 Arbeitskreis Jugendarbeit

Nach §79 SGB VIII ist es die Aufgabe des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, die im SGB VIII festgeschriebenen Aufgaben im Sinne der Planungs- und Gesamtverantwortung wahrzunehmen.

Für die kommunale Jugendarbeit stellen Austausch, Abstimmung, Koordinierung und Zusammenarbeit mit den Fachkräften der Jugendarbeit einen Zentralbereich ihrer Arbeit dar.

Leider konnte dieser Arbeitskreis aufgrund der personellen Situation von der Kommunalen Jugendarbeit nicht initiiert und begleitet werden.

2.7 Kreisschülerparlament

Das Kreisschülerparlament stellt für die politische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ein grundlegend wichtiges Gremium dar. Auch hier konnte aufgrund der personellen Situation weder Termine noch Begleitung angeboten werden.

3. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz nach § 14 SGB VIII

Prävention ist ein zentrales Anliegen der Kinder- und Jugendhilfe. Übergreifendes Ziel des präventiven Kinder- und Jugendschutzes ist die Vorbeugung gegen mögliche Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen.

Frau Colletta entwickelte hierzu ein Konzept an dessen Umsetzung im Jahr 2022 aus den genannten Gründen nicht weitergearbeitet werden konnte. Dies soll wünschenswerter Weise zukünftig weiter verfolgt werden.

3.1 Arbeitskreis Prävention

Der Arbeitskreis mit Teilnehmern aus verschiedensten Bereichen der Jugendarbeit, Jugend- und Suchthilfe trägt dazu bei, die vielfältigen vorhandenen Angebote sichtbar zu machen und durch einen fachübergreifenden Blickwinkel Prävention als Querschnittsaufgabe noch besser im Alltag zu verankern.

Auch hier konnte wie bereits in den Punkten 2.5 bis 2.7 benannt, keine Unterstützung durch die Kommunale Jugendarbeit erfolgen.

4. Verleihservice und Beratung

Das Verleihangebot der Kommunalen Jugendarbeit versteht sich als Serviceleistung für Ehrenamtliche und Multiplikatoren der Jugendarbeit.

Bestandteil ist ein möglichst unbürokratischer Verleihservice und je nach Bedarf eine Beratung über die Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Angebote.

Angefragt wird das Angebot zunehmend von Schulen bzw. der Schulsozialarbeit und wie bisher von Vereinen, Kreisjugendring, Jugendverbänden, Vereinen, Kindergärten und Gemeinden.

Im Jahr 2022 wurde dieser Verleihservice wieder äußerst ausgiebig in Anspruch genommen. Seitens der kommunalen Jugendarbeit versuchte Frau Reindl aufgrund der Personalnot trotzdem sicherzustellen, dass die nachfolgend aufgelisteten Angebote auf Anfrage desinfiziert sowie im akuraten Zustand zur Verfügung standen.

Saftbar

Wer sich für alkoholfrei entscheidet oder noch keinen Alkohol konsumieren darf, soll attraktive alkoholfreie Alternativen kennenlernen.

Dies wollen wir mit unserer Saftbar incl. Ausstattung und Flyer fördern.

Sinnesparcours

Der Verleih des Sinnesparcours beinhaltet ein Konzept mit Informationen zu den einzelnen Sinnesorganen sowie Beispielen und Übungen zu den unterschiedlichen Angeboten, wie Fußfühlpfad, Sensorik-Fühlplatten, Geräuschsetzkasten, Riechmemory und Tastmemory.

Er ist primär für eine konzentrierte Beschäftigung im Rahmen der Schule geeignet und nur bedingt für die offene Kinder- und Jugendarbeit.

Die Verleihdauer beträgt in der Regel 1 bis 2 Wochen, um genügend Zeit zu haben, sich mit den Materialien zu beschäftigen.

Spieleanhänger

Das Spielen draußen mit einem kreativen Angebot und Möglichkeiten, eigene Fähigkeiten und Interessen zu erkunden und auszuprobieren sowie körperliche Fertigkeiten, wie Ausdauer, Geschick und Beweglichkeit zu trainieren, ist von großer Bedeutung. Denn der Lebensalltag von Kindern und Jugendlichen ist mehr denn je von Technik und Bewegungsmangel geprägt.

So bietet der Spieleanhänger viele Möglichkeiten, mit Spiel und Spaß Freude an der Bewegung zu erfahren.

Es werden Spielgeräte angeboten, die nur in Kooperation funktionieren oder die Geschicklichkeit und Reaktionsvermögen erfordern und trainieren.

Unabdingbar für die Qualität des Verleihs ist eine regelmäßige Wartung der Geräte.

Extra verliehen wird der 2 m große **Erdball**. Er ist durch seine Größe eine besondere Herausforderung für Gruppen.

Die **Buttonmaschinen** zur leichten Anfertigung von individuellen Ansteckern sind in verschiedenen Größen erhältlich und bieten die Möglichkeit, einen eigenen Button selbst zu gestalten, ein Thema zu visualisieren, als Namensbutton oder für ein Logo.

Teamkiste

Die Teamkiste ist in erster Linie für Schulen oder im Rahmen der JuleiCa-Ausbildung zum Einsatz gekommen und konnte um einige Materialien erweitert werden. Sie beinhaltet Materialien bei denen das spielerische Kräfteressen, der Spaß am Spiel sowie das gemeinsame Tun im Vordergrund stehen.

Hier eine Übersicht zur Nachfrage an den verschiedenen Verleihangeboten:

Angebot	Anzahl der Verleihtermine	Anzahl der Verleihtage
Saftbar	6	12
Sinnesparcours	11	75
Spieleanhänger	30	26
Spielekiste	9	16
Erdball	3	25
Buttonmaschinen	16	58
Teamkiste	25	3

Für den Spieleanhänger gab es im Jahr 2022 neun Doppelanfragen, da er überwiegend bei größeren Spielfesten oder Veranstaltungen angefragt wird, die alle während der Schönwetterperiode innerhalb eines relativ kleinen Zeitraums stattfinden.